

Die Dohle

Corvus monedula

*2. unveränd. Auflage, Nachdruck
der 1. Auflage von 1989*

Mit 73 Abbildungen

Rolf Dwenger

W Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 588
V Westarp Wissenschaften · Magdeburg · 1995
Spektrum Akademischer Verlag · Heidelberg · Berlin · Oxford

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines über die Dohle	6
2.	Zur Systematik und Stellung im System	7
3.	Zur Verbreitung	8
3.1.	Die Verbreitung der Unterarten	10
3.1.1.	<i>Corvus monedula monedula</i> L., 1758	10
3.1.2.	<i>Corvus monedula spermologus</i> Vieillot, 1817	11
3.1.3.	<i>Corvus monedula soemmeringii</i> Fischer, 1811	11
4.	Die Ostasiatische Elsterdohle, <i>Corvus dauuricus</i> Pallas, 1776	12
5.	Namen	14
6.	Beschreibung	15
6.1.	Kennzeichen und Gefiederfärbung	15
6.2.	Maße und Gewichte	16
6.3.	Alterskennzeichen	16
6.4.	Zur geographischen Variation	17
6.5.	Zur individuellen Variation	19
6.6.	Mauserverlauf	21
7.	Verhalten	22
7.1.	Das Fliegen, einzeln und im Schwarm	22
7.2.	Das Laufen	23
7.3.	Kamindohlen	23
7.4.	Das Verhalten zum Menschen	25
7.5.	Das Verhalten zu anderen Tierarten	26
7.6.	Schleistung und Orientierungsvermögen	29
7.7.	Schneebaden	30
7.8.	Einemsen	30
7.9.	Reaktion auf Farben	31
7.10.	Stimme, Lautäußerungen	31
7.11.	Das triebhafte Umhertragen von Gegenständen	58
7.12.	Thermoregulatorisches Verhalten	58
7.13.	Zur Rangordnung	59
8.	Ernährung	60
8.1.	Nahrungsreservoir	60
8.2.	Nahrungssuche und Nahrungserwerb	61
8.3.	Die Nahrung der Altvögel	62
8.4.	Gewölle und Gastrolithen	63
8.5.	Trinken und Schneefressen	65
8.6.	Die Nahrung für die Brut	65
9.	Allgemeines zur Verbreitung und Siedlungsdichte	66
9.1.	Siedlungsdichte und Bestandsschwankungen in der DDR	67
9.2.	Siedlungsdichte in europäischen Ländern	73
9.3.	Ansiedlungsversuche durch Menschen	78
10.	Zur Brutbiologie	81
10.1.	Eintritt der Fortpflanzungsfähigkeit	81
10.2.	Ankunft im Brutgebiet	82
10.3.	Ansprüche an den Brutplatz	82
10.4.	Wahl des Nistplatzes	83

10.5.	Verlobung und Paarbildung	84
10.6.	Balz und Kopulation	84
10.7.	Dauer der Ehe	85
10.8.	Neststand	85
10.9.	Nestbau	89
10.10.	Nistmaterial	92
11.	Brutablauf	93
11.1.	Eier und Gelege	93
11.2.	Legebeginn	96
11.3.	Legezeit und Legeabstand	97
11.4.	Bebrütung	97
11.5.	Schlupf, Entwicklung und Jungenfütterung	99
11.6.	Die Dohlenfamilie nach dem Ausfliegen der Jungen	104
11.7.	Nachgelege, Zweitgelege	106
11.8.	Adoptionen	107
12.	Populationsentwicklung	108
12.1.	Verluste während der Brutzeit	108
12.2.	Verluste nach dem Ausfliegen und Todesursachen	110
12.3.	Höchstalter, Durchschnittsalter, Mortalität	112
12.4.	Parasiten	114
13.	Feinde	116
14.	Dohlen im Herbst und Winter	117
14.1.	Zugbewegungen – Migration	117
14.2.	Wintergäste und Durchzügler aus Osteuropa	123
14.3.	Schlafplätze und Vergesellschaftungen	124
15.	Beringung und Markierung	128
16.	Beringungsergebnisse	129
16.1.	Ortstreue	129
16.2.	Abweichungen von der Ortstreue	131
16.3.	Wanderungen junger Dohlen über Entfernungen von mehr als 100 km	132
16.4.	Zur Emigration in Entfernungen über 100 km	133
16.5.	Zur Altersstruktur bei Wiederfunden	134
17.	Schutzmaßnahmen	135
18.	Aufzucht junger Dohlen in Gefangenschaft	136
19.	Danksagung	139
20.	Literaturverzeichnis	140
21.	Register	146